

frühester Zeitpunkt kommt der Tod Abt Walters (1168 Februar)⁸⁰⁾ in Betracht, als spätestes die Beendigung des päpstlichen Schismas zu Venedig 1177. Innerhalb dieses Zeitraumes muß es in Benediktbeuren einen Intrusen O. neben einem Abt A. gegeben haben. Da sich der Zeitraum annähernd mit der von K h a m m, M e i c h e l b e c k und L i n d n e r festgelegten Sedenzzeit des Abtes Ortolf I. (1168—1180) deckt, wird man nach der Quelle für diese Angabe suchen müssen. Sie ist nicht auffindbar. Wenn L i n d n e r an der Abtliste K h a m m s⁸¹⁾ und M e i c h e l b e c k s⁸²⁾ festgehalten hat, dann mag ihn der schon in Teil I erwähnte Abtkatalog, der gegen Ende des 13. Jahrhunderts dem Breviarium Gotehelmi angefügt worden ist und auf den er sich speziell für Wernher und Albert beruft, veranlaßt haben, darin eine Bestätigung für die Angaben Khamms und Meichelbecks zu sehen⁸³⁾.

Wir müssen jedoch feststellen, daß die bisherige Ansicht, von 1168—1180 habe in Benediktbeuren ein Abt Ortolf regiert, als unbeweisbar aufgegeben werden muß. Auch die Amtsbeginne Wernhers und Alberts mit 1180 bzw. 1183 sind unbeweisbar. Gesichert sind dagegen folgende Daten⁸⁴⁾:

- a) Tod Walters: 1168 Februar 24/26/27; gesichert durch Necr. Schaeftl., Indersdorf, Benediktb., Georgenberg, Tegernsee und Chron. Benedictobur. (MG. SS. 9, 236).
- b) Todestag Ortolfs: Januar 11/21; gesichert durch Necr. Bened., Admont, S. Ruperti, Tegernsee.

Somit steht zwar die Existenz Ortolfs, nicht aber seine Sedenzzeit fest, und man darf folgern, daß der Intruse O. mit Ortolf und der Abt A. mit Albert gleichgesetzt werden kann.

Der Zeitpunkt der Wahl Alberts ergibt sich besonders aus dem Inhalt von Brief Nr. 285, auf den wir deshalb an dieser Stelle vorgreifen müssen. Dort wird von beiden streitenden Parteien zugegeben, daß Albert einstimmig gewählt worden sei. Von einer Wahlverzögerung nach dem Tode Walters ist nicht die Rede. So darf man folgern, daß die

⁸⁰⁾ Lindner, a. a. O. S. 49.

⁸¹⁾ A. a. O. S. 216 f.

⁸²⁾ A. a. O. S. LXX.

⁸³⁾ MG. SS. 9, 224: ... *Waltherus, Ortolfus, Wernherus, Albertus* ...; s. auch oben Anm. 20.

⁸⁴⁾ Für das Folgende vgl. die eigenen Angaben Lindners, a. a. O. S. 49, u. unten Teil III.